

66 – Ausbildung

Station 15 Ausbildung

Hier geht es um die Ausbildung der Diakonissen. Während der Probezeit im ersten Jahr erfahren sie alles über Theorie und Praxis der Hauswirtschaft. Danach sind die Schwestern zwei Jahre lang „Novizinnen“ und absolvieren eine gründliche Berufsausbildung. Jede kann sich entsprechend ihrer Begabung spezialisieren – so zum Beispiel für die Krankenpflege, die Säuglingspflege oder die Kinderpflege.

Zusätzlich zur fachlichen Ausbildung erhalten die Novizinnen auch eine ausführliche theologische Unterweisung. Schließlich sollen sie nicht nur Krankenpflege betreiben, sondern die Patienten ebenso seelsorgerisch und geistlich betreuen. Gebet, Zuspruch in Not und Begleitung Sterbender sind daher für die Diakonisse in der Krankenpflege selbstverständlich. Die Ausbildung endet mit einer Abschlussprüfung, die seit 1920 staatlich anerkannt ist.